

Toyota produziert RAV4 künftig auch in St. Petersburg

Toyota produziert den RAV4 ab 2016 auch im russischen Sankt Petersburg. Das bei Toyota Motor Manufacturing Russia (TMMR) vom Band laufende Kompakt-SUV ist für Russland und Weißrussland bestimmt und nach dem Toyota Camry bereits das zweite Modell, das vor Ort gefertigt wird. Im Zuge der Produktionsausweitung investiert der japanische Automobilhersteller insgesamt 5,9 Milliarden Rubel, umgerechnet mehr als 135 Millionen Euro, in sein russisches Werk und schafft rund 800 neue Stellen. Die Gesamtinvestitionen in die seit 2007 tätige TMMR steigen dadurch auf 16 Milliarden Rubel (370 Millionen Euro).

Mit der Fertigungszusage reagiert Toyota auf den hohen Absatz des RAV4 in Russland. Als Begründer einer neuen Fahrzeugklasse genießt das neue Modell seit seiner Einführung 2002 eine hohe Reputation unter russischen Kunden. Er ist in Russland nicht nur das meistverkaufte Kompakt-SUV, sondern auch das meistverkaufte Toyota-Modell.

Seit Ende 2007 produziert Toyota bereits den Camry in St. Petersburg. 2011 wurde die neue Modellgeneration erfolgreich eingeführt. Seit 2012 arbeitet das Werk im Zweischicht-Betrieb und liefert den Toyota Camry auch ins benachbarte Kasachstan. Dadurch hat sich die Produktionskapazität von TMMR binnen eines Jahres auf 28 400 Einheiten mehr als verdoppelt. Ab 2016 werden vor Ort jährlich 100 000 Fahrzeuge vom Band laufen. (ampnet/deg)